©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Beilage: Tafel 1.

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

34. Jahrg. (60. Band) 1. Februar 1949 Nr. 1/2

Mitgliedsbeitrag: Inländer S 50·—, Studenten S 10·—, Ausländer S 100·— pro Jahr. Bei Zahlungen nach dem 31. März ist S 2·— mehr zu entrichten. — **Zahlungen** auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. — Briefe, Bücher, Zeitschriften, Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift sowie sonstige Anfragen (mit Rückporto) sende man an die Geschäftsstelle Wien, 1., Stubenring 16. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftleiter Herrn Hans Reisser, Wien, 1., Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten **50 Separata** kostenlos, weitere gegen Kostenersatz. **Einzelne Hefte** — auch zum allfälligen Ersatz verlorener — werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4·— für Inländer und S 8·— für Ausländer **einschließlich Porto** abgegeben.

Dieser Nummer liegt das Inhaltsverzeichnis des 33. Jahrgangs 1948 (4 Seiten) bei.

Inhalt: Geleitwort S. 1. — Sieder: Montanima gen. nov. S. 2.; id.: Fumea raiblensis Mann. S. 9. — Hoffmann: Arctia flavia Fueßl. in Salzburg. S. 14. — Beier: Neue Arrhenotettix-Arten. S. 14. — Galvagni: Nachlese zur nied.-österr. Zentralalpenfauna. S. 19. — Oberösterreichischer Entomologentag. S. 25. — Nachrichten über Museen, Sammler und Sammlungen. S. 26. — Literaturreferat. S. 27. — Hans Frank †. S. 28.

Geleitwort.

Nachdem es im vorigen Jahr endlich gelungen war, die durch die Kriegs- und Nachkriegsperiode entstandene Verzögerung im Erscheinen der Zeitschrift aufzuholen und den Jahrgang 1948 in demselben Jahr noch vollständig herauszubringen, kann nun in Annäherung an die früher geübte monatliche Ausgabe der Hefte zunächst alle zwei Monate eine Doppelnummer versendet werden. Sobald als möglich soll jedoch dann wieder jeden Monat eine Nummer erscheinen.

In programmatischer Hinsicht ist den Ausführungen des Geleitwortes des Jahrganges 1948 nichts wesentlich Neues hinzuzufügen, es soll an den bewährten Richtlinien nichts geändert werden. Es sei hier lediglich betont, daß dank der unserer Gesellschaft durch die Niederösterreichische Landesregierung ge-

Die Mitglieder werden höflichst um baldige Überweisung der Beiträge gebeten. Der Inlandsauflage liegt hiezu ein Erlagschein bei.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

währten Unterstützung solche Themen besonders berücksichtigt werden sollen, die sich mit entomologischen Problemen aus Niederösterreich befassen, ohne hiedurch die anderen Bundesländer zu benachteiligen oder allgemeine Arbeiten hintanzusetzen. Auch der Ausstattung mit Abbildungen und Tafeln wird im Rahmen der gegebenen Mittel weiterhin alle Sorgfalt zugewendet. Besonders muß jedoch mit dankbarer Anerkennung hervorgehoben werden, daß die Beigabe der farbigen Tafel dieses Heftes der großzügigen Spendenfreudigkeit entomologischer Kreise aus Kärnten zu verdanken ist, die einen großen Teil der Herstellungskosten beigesteuert haben.

An der Schwelle dieses neuen — des 34. — Jahrganges der Zeitschrift sei auch daran erinnert, daß damit der 60. Band ins Leben tritt, was wohl als Zeichen dafür gewertet werden kann, daß die Zeitschrift inhaltlich auf dem richtigen Wege ist, wenn sie durch zwei Menschenalter hindurch trotz aller Stürme dieser unruhigen Zeiten der entomologischen Forschung und Wissenschaft dienen konnte. An die Leser und Mitglieder ergeht zugleich die Bitte, durch rechtzeitige Beistellung der erforderlichen Mittel der Zeitschrift auch weiterhin die Erfüllung ihrer Aufgabe in möglichst ausgedehntem Ausmaß zu ermöglichen. R.

Wien, im Jänner 1949.

Montanima gen. nov. (Lep., Psychidae).

Von Leo Sieder, Klagenfurt.

(Mit 4 Abbildungen auf Farbentafel 1 und 4 Textfiguren.)

I. ***Rebelia karawankensis* Höfn. ist keine *Rebelia* sondern *Montanima* (gen. nov.). Mit Neubeschreibung des ♀, der Raupe und des Sackes.**

II. ***Montanima predotae* (spec. nov.).**

I.

Frühflieger: 5—7.30 Uhr (Normalzeit).

Flugzeit: 10. bis 30. Juni und erscheint jedes Jahr.

Urbeschreibung des ♂ vom Autor Gabriel Höfner (Societas entomologica, XIII. Jahrgang, Nr. 9, 10):

„Fühler etwas über ein Drittel der Vorderrandlänge erreichend, rinnigkammzähnig, Zahl der Kammzähne 14—15, dieselben sehr kurz und fein bewimpert, der 4. bis 7. die längsten, ungefähr 4mal so lang als die Schaftdicke, die ersten drei gegen die Schaftwurzel zu rasch abnehmend, die äußeren, vom 8. an gegen die Spitze hin allmählich kürzer werdend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: Geleitwort. 1-2